

14. MAI 2023

MEHR ALS EIN LIED (TEIL 4)

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite www.chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	14. Mai	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:00	Crossroad Jugend Event
Montag	15. Mai	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	17. Mai	07:30	Gebet für die Ukraine
Donnerstag	18. Mai	09:00	Auffahrtswanderung
Freitag	19. Mai	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
Sonntag	21. Mai	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:30	Quality Time



CHRISCHONA
FRAUENFELD

Psalm 19

15 Mögen die Worte, die ich spreche, und die Gedanken, die mein Herz ersinnt, dir gefallen, HERR, mein Fels und mein Erlöser!

2 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe zeigt, dass es das Werk seiner Hände ist.

3 Ein Tag erzählt es dem anderen, und eine Nacht gibt es der anderen weiter.

4 Sie tun es ohne Worte, kein Laut und keine Stimme ist zu hören.

5 Und doch geht ihre Botschaft über die ganze Erde, ihre Sprache bis zum Ende der Welt. Gott hat der Sonne ihren Ort am Himmel gegeben.

6 Wie ein Bräutigam aus seiner Kammer hervortritt, so geht sie am Morgen auf, wie ein freudig strahlender Held läuft sie ihre Bahn.

7 Von Horizont zu Horizont vollführt sie ihren Lauf, nichts kann sich vor ihrer Glut verbergen.

8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen, es stärkt und

erfrischt die Seele. Was der HERR in seinem Wort bezeugt, darauf kann man sich verlassen, auch einem Unerfahrenen wird dadurch Weisheit geschenkt.

9 Die Anordnungen des HERRN sind wegweisend und erfreuen das Herz. Das Gebot des HERRN ist klar und deutlich, es schenkt neue Einsicht.

10 Ehrfurcht vor dem HERRN ist rein, in Ewigkeit bleibt sie bestehen. Die Ordnungen des HERRN sind zuverlässig und entsprechen der Wahrheit, sie sind ausnahmslos gerecht.

11 Wertvoller als Gold sind sie, kostbarer als eine Menge von feinstem Gold; sie sind süßer als Honig, ja, süßer noch als Honig, der aus der Wabe fließt.

12 HERR, auch ich, dein Diener, lasse mich durch sie zurechtweisen; sie zu befolgen bringt großen Lohn.

13 Wem fällt es schon gleich auf, wenn er falsch gehandelt hat? Sprich mich frei von unbewusster Schuld!

14 Bewahre deinen Diener vor überheblichen Menschen, lass sie keine Macht über mich

gewinnen! Dann kann ich ohne Schuld und frei von schwerem Vergehen bleiben.

15 Mögen die Worte, die ich spreche, und die Gedanken, die mein Herz ersinnt, dir gefallen, HERR, mein Fels und mein Erlöser!

Der letzte Vers des Psalms ist selten. Er kommt an nur einer anderen Stelle vor. Der Autor dieses Liedes zeigt uns damit, welchen Sinn und Zweck das Beten (oder Singen) dieses Liedes hat: Es soll Gott ein Wohlgefallen sein. Das Wort ‚*gefallen*‘, das hier benutzt wird, ist dasselbe Wort, das im Alten Testament oft benutzt wird, für Opfer, die Gott wohlgefallig sein sollen. Zum Beispiel: *Und wenn ihr dem HERRN ein Dankopfer bringen wollt, sollt ihr es so opfern, dass es euch wohlgefällig macht. (3. Mose 19,5)*. Das hier erwähnte Opfer soll Gott wohlgefällig sein, und das macht, dass der Opferbringende Gott wohlgefällig wird.

Wir müssen heute keine Opfer dieser Art (Tiere, Gemüse,

Früchte) mehr bringen damit wir vor Gott wohlgefällig sind.

Das NT erklärt den Grund dafür: *Er ist jetzt, am Ende der Zeit, erschienen, um ein für alle Mal durch seinen Opfertod die Sünden zu tilgen. (Hebräer 9,26)*

Das Opfer von Jesus Christus am Kreuz hatte universelle Auswirkung und musste deshalb nur **ein** Mal stattfinden. Dank dem müssen wir heute nicht mehr Tiere oder Gemüse oder sonstige Sachen opfern, um Gott wohlgefällig zu werden. Aber Gott Opfer bringen - ohne dass unser Wohlgefallig für Gott sein daran hängt - bleibt erhalten: *So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. (Hebräer 13,15)*. Wenn wir Gottes Eigenschaften mit unserem Mund aussprechen, ist das so etwas wie ein Lobopfer. Zusammengefasst kann man sagen: Wenn wir den Psalm 19 aussprechen und die Bedeutung der Worte innerlich wirklich meinen, dann bringen

wir Gott ein Lob-Opfer dar:
*Mögen die Worte, die ich
spreche, und die Gedanken,
die mein Herz ersinnt, dir
gefallen (Ps 19,15)*

Damit bringt Psalm 19 beide
Aspekte zum Ausdruck:
Anbetung und Lobpreis.

Anbetung

**Anbetung: Sich innerlich auf
Gott ausrichten**

Im Psalm 19 wird angebetet
indem Gottes Eigenschaften
und Taten genannt werden,
(z.B. *Vers 2*), und dass die
Gebote Gottes von seiner
Vollkommenheit zeugen (*Vers
8*). Das tun ist Anbetung. Viele
Menschen in der Bibel fangen
ihre Gebete damit an. Zum
Beispiel Nehemia in der Not:
*Ach, HERR, du Gott des
Himmels, du großer und
ehrfurchtgebietender Gott! Du
hältst deinen Bund mit uns
und erweist allen deine Güte,
die dich lieben und nach
deinen Geboten leben.
Verschließe deine Augen und*

*Ohren nicht, wenn ich zu dir
flehe! (Nehemia 1,5-6)*

Nehemia fängt nicht mit
Bitten an - Gott gibt mir x, y
und z. Sondern er beschreibt,
wer Gott ist. Das ist Anbetung.

Lobpreis

**Lobpreis: Anbetung nach
Aussen zum Ausdruck bringen**

Wie haben die Menschen in
der Bibel Lobpreis gemacht?

Die Hände erheben

*Höre mich, wenn ich rufe und
zu dir um Hilfe schreie, wenn
ich meine Hände zum Gebet
erhebe. Psalm 28,2*

Das Erheben der Hände ist ein
Zeichen an Gott, dass ich mich
ihm hingeebe. Ein Zeichen der
Ehrerbietung. Aber auch ein
Zeichen, dass ich mich
verletzlich mache.

Händeklatschen, Jubeln

*Freut euch und klatscht in die
Hände, alle Völker! Lobt Gott
mit lauten Jubelrufen! (Psalm
47,2)*

Klatschen ist ein Weg, wie ich

meine innere Freude nach
ausen zeigen kann.

möchte mich ganz auf Gott
fokussieren.

Instrumente spielen, tanzen

*Lobt ihn mit Posaunen, lobt ihn
mit Harfe und Laute! Lobt ihn
mit Tamburin und Tanz, lobt
ihn mit Saitenspiel und
Flötenklang! (Psalm 150, 3-4)*

Hier werden Instrumente und
Tanzen benutzt, um Gott zu
loben.

Singen

*Singt dem HERRN eure Lieder,
alle, die ihr treu zu ihm steht!
(Psalm 30,5)*

Ein Instrument haben wir alle:
unsere Stimme, das Singen.
Gott mag es, wenn wir ihm
gemeinsam singen, wir ALLE.

Schweigen

*Seid stille und erkennet, dass
ich Gott bin! Ich will mich
erheben unter den Völkern, ich
will mich erheben auf Erden.
(Psalm 46,11)*

Manchmal ist Schweigen ein
Weg, wie wir etwas nach
Ausßen zum Ausdruck bringen
können. Ein Zeichen: Ich

Stehen und Knien

*Halleluja - lobt den HERRN!
Preist den Namen des HERRN,
ja, lobt ihn, alle seine Diener,
die ihr in seinem Tempel steht
(Psalm 135,1-2)*

Hier stehen die Lobpreiser,
aber sie sind manchmal auch
auf den Knien:

*Kommt, wir wollen ihn anbeten
und uns vor ihm beugen; lasst
uns niederknien vor dem
HERRN, unserem Schöpfer!
(Psalm 95,6)*

JESUS CHRISTUS, DU BIST

.. das Alpha und das Omega
.. der Anfang und das Ende
.. der Urheber des Lebens
.. der einzig Erhabene
.. der gute Hirte
.. der Anfänger und Vollender
meines Glaubens
.. die Tür
.. das Haupt der Gemeinde
.. mein Ratgeber
.. das Lamm Gottes

JESUS, DU BIST...

.. die Auferstehung
.. der, auf den die Völker
hoffen
.. der starke Gott
.. Gott Immanuel
.. der geliebte Sohn des Vaters
.. der einzige Souverän
.. Gottes Sohn
.. Menschensohn
.. die Herrlichkeit des Herrn
.. der große Hohepriester

JESUS, DU BIST...

.. der Richter Israels
.. Abbild Gottes des Vaters
.. Mittler zwischen mir und
dem Vater
.. der Weg
.. die Wahrheit
.. das Leben

.. Erbe aller Dinge
.. unser Ostern

JESUS CHRISTUS, DU BIST

.. das Brot des Lebens
.. Vater der Ewigkeit
.. Hirte und Aufseher meiner
Seele
.. die größte Macht in mir
.. der Eckstein
.. die Wurzel Davids

JESUS, DU BIST...

.. der Erlöse
.. die Rose von Sharon
.. liebevoll
.. mein Freund
.. rein
.. erhaben

JESUS, DU BIST...

.. der König der Könige
.. Majestät
.. heilig
.. kostbar
.. mächtig
.. mein Sieg
.. mein Glück
.. mein Friede und mein
Wohlstand
.. meine Kraft
.. mein Banner
.. meine Freude
.. meine Hoffnung

... meine Heilung
... mein Herr
... der, dem ich gehöre
... kostbarer als Gold

JESUS CHRISTUS, DU BIST ...

... kostbarer als Silber
... kostbarer als Diamanten
... der Duft des Lebens
... der ersehnte Wohlgeruch
... Sieger (du besiegtest den
Tod und du bist der Herr des
Lebens)
... der mich leitet, und mein
Meister
... die Quelle des lebendigen
Wassers
... die Lilie des Tales
... der Atem allen Lebens
... mein Gott, o Herr
... der Heilige Gottes
... der Nachkomme, der der
Schlange den Kopf zertritt

JESUS, DU BIST ...

... die Wahrheit
... der Herr der Herrlichkeit
... aller Herr
... Herr der Herren
... der Erhabene der Könige
... die aufgehende Sonne
... der treue Zeuge
... das Wort Gottes
... das Leben

... der wahre Weinstock
... der Höchste
... Gott Israels
... die Sonne der Gerechtigkeit
... mein Fels

JESUS CHRISTUS, DU BIST ...

... der Messias Israels
... der, der war und ist und der
da kommt
... der König der Könige
... der Löwe vom Stamm Juda
... das Licht der Welt
... der Gesalbte
... der König der Nationen
... der Herr der Heerscharen
... der Friedefürst
... der Mann, bekleidet mit
weißer, reiner Leinwand
... der vierte Mann im
Feuerofen
... der Jesus von Nazareth

JESUS, DU BIST

... der einzige Gott
... die höchste Autorität
... der König der Heidenvölker
... der Herrscher des
Universums
... der, durch den der Vater die
Welten gemacht hat
... der, dem alles gehört
... die Quelle lebendigen
Wassers

... mein eigentliches Leben
... der Sinn meines Lebens
Nur du machst mich
vollkommen.

JESUS, DU BIST

... zärtlich und gütig
... die Auferstehung und das
Leben
... die höchste Autorität im
Universum

JESUS CHRISTUS, DU BIST ...

Du bist das Wort, durch das
die Erde aus Wasser und durch
Wasser Bestand hat (2. Petrus
3,6).

Du bist das Wort, durch das
der jetzige Himmel und die
jetzige Erde aufbewahrt sind
für das Feuer und aufgehoben
sind zum Tag des Gerichtes (2.
Petrus 3,7).

Ich bin wie Gras, das am
Morgen aufsprösst, am Morgen
blüht und am Abend welkt und
verdorrt (Psalm 90,5.6).

Aber du, Jesus, bist das
Wasser des Lebens und das
ewige Leben.

JESUS, ich danke dir!

JESUS, ich preise dich!

JESUS, ich bete dich an!

JESUS CHRISTUS

Wie gut ist es, deine
Gegenwart zu genießen.
Ich gebe dir alle meine Träume
und Hoffnungen.

JESUS CHRISTUS ...

... ich sehne mich nach dir!
Jedes Geschöpf, das im
Himmel und auf der Erde und
unter der Erde und auf dem
Meer ist, und alles, was in
ihnen ist, muss das Lamm mit
Danksagung anbeten.

Dir sei alle Ehre, Herrlichkeit
und Macht für immer - amen
Ehe die Berge geboren waren
und du die Erde und die Welt
erschaffen hattest, bist du,
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit
(Psalm 90,2).

Du, Herr, bist groß und
mächtig, du bist der Gott der
Wahrheit, du bist der
lebendige Gott und der ewige
König.

Du schufst die Erde mit deiner
Macht, du gründetest die Welt
mit deiner Weisheit, und mit
deiner Intelligenz spanntest du
den Himmel aus.

Du schaffst den Blitz für den
Regen, und du führst den Wind

heraus aus deinen
Vorratskammern.

Du bist der in dir selbst
Seiende.

Du, Gott, bist gewaltig!
Du bist der ICH BIN, du hast
alles erschaffen.

Herr der Heerscharen ist dein
Name.

Nur du, Herr, hast die Sonne
gesetzt zum Licht für den Tag,
die Ordnungen des Mondes
und der Sterne zum Licht für
die Nacht.
Du erregst das Meer, dass
seine Wogen brausen, und
deine Ordnungen weichen
nicht.

Du, Herr, schufst die Erde und
du schufst den Menschen, all
deinen Heerscharen gibst du
Befehl und sie gehorchen dir.
O Herr, du bist mein Gott!

Ich werde dich erheben und
deinen Namen preisen, denn in
vollkommener Treue führtest
du deine Ratschlüsse von
alters her aus.

Du bist der Glanz der
Herrlichkeit, Ausdruck Gottes.
Du bist das Bild des
unsichtbaren Gottes, du bist
der Erstgeborene der
Schöpfung.

Du bist das Lamm Gottes, das
auf dem Thron sitzt und das
für immer lebt. Amen!

Jesus, du bist Gott, du bist
Jesus Christus von Nazareth.

Ehre sei dem Herrn der
Herrlichkeit!

Du bist Jeschua, stark und
mächtig, mächtig im Kampf!
Deine Macht ist unbegrenzt.
Deine Erkenntnis ist
grenzenlos.

Du bist allmächtig,
allgegenwärtig und allwissend.

Du sitzt auf dem Thron, du
hältst das Universum in deiner
Hand.

Es genügt ein Befehl von dir,
und alles in diesem Universum
muss geschehen.

Du gibst mir Sinn zu leben.

Es gibt keinen Gott wie dich.
Du bist meine Speise und mein
Trank.
Ich bin in dir verwurzelt.
Du bist der Atem meines
Lebens.
Ich liebe dich, Jesus.
Ich bete dich an, Jesus.

JESUS CHRISTUS

Ich wurde geboren, um dich
anzubeten.

Du bist mein Gott, du bist der
Vater der Ewigkeit, dir gehört
alle Herrlichkeit, Macht und
Ehre.

Aller Sieg und alle Majestät
kommen von dir, denn dir
gehört alles, im Himmel und
auf der Erde.

Dein ist das Reich und die
Herrlichkeit und die Kraft und
die Macht, Reichtum und
Herrlichkeit kommen von dir.

Du herrschst über allem.

Du bist heilig, heilig, heilig,
und die ganze Erde ist voll
deiner Herrlichkeit.

Nur du bist würdig zu
empfangen Herrlichkeit, Ehre
und Macht, denn du hast alle
Dinge erschaffen und um
deinetwillen waren sie und
sind sie erschaffen worden
(Offenbarung 4,11).

Die Erde verkündigt deine
Herrlichkeit, o Gott!

Das Firmament verkündigt die
Werke deiner Hände.

Du bist groß, Herr;
sehr würdig, meinen Lobpreis
zu empfangen.

Du schufst den Himmel, die
Erde und das Meer.

Majestät und Glanz sind vor
dir.

Kraft und Freude sind da, wo
du wohnst.

Die Himmel freuen sich, freue
dich, o Erde!

Es erzittere die ganze Erde in
der Schönheit deiner
Heiligkeit; es brause das Meer
und seine Fülle.

Das Feld mit allem, was in ihm
ist, verbrennt vor dir:

Alle Bäume der Wälder mögen
mit Jubel freudig dem Herrn
singen.

Die Nationen mögen deine Herrlichkeit verkündigen.
Alles, was Atem hat, lobe den Herrn.

Heilig, heilig, heilig,
Allmächtiger, die ganze Erde ist voll deiner Herrlichkeit, so wie die Wasser das Meer bedecken.

Groß und wunderbar sind deine Werke; gerecht und wahr sind deine Wege.

O König der Ewigkeit, König der Nationen, nur du bist heilig.

Alle Nationen werden sich vor dir niederwerfen; alles und alle im Himmel und auf der Erde und unter der Erde, das Meer und alles, was darin ist, muss dir gehorchen und die Stimme deines Befehls hören und sich vor dir beugen.

Selbst die Berge zerschmelzen wie Wachs vor dir.

Die Hügel neigen sich vor deinem Glanz.

Lasst uns ein neues Lied der Anbetung singen, denn nur du bist würdig, das Siegel zu öffnen und das Buch zu nehmen.

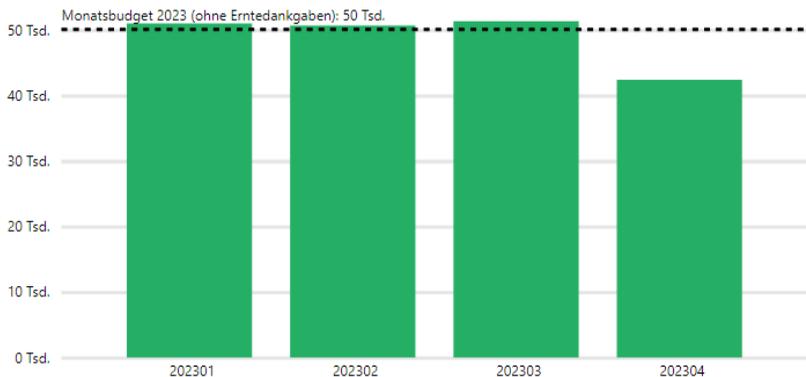
Denn du, Jesus Christus, warst tot, und mit deinem Blut erkauftest du Menschen aller Stämme, Sprachen, Völker und Nationen, und für Gott machtest du sie zu Königen und Priestern.

Und wir werden über die Erde mit dir, Jesus Christus, dem Sohn des lebendigen Gottes, regieren.

Du hast den Schlüssel des Todes und der Hölle.

Denn du bist Sieger,
du hast den Schlüssel des Sieges in deinen Händen.
Die Tür, die du öffnest, schließt niemand; die Tür, die du schließt, öffnet niemand.
Dir, Jesus, sei alle Ehre,
Herrlichkeit und Macht für immer, amen!

Quelle: Bete Gott an und lebe im Sieg (Maria Emilia Baptista de Oliveira) 2009 Asaph Verlag



Vielen herzlichen Dank für deine finanzielle Unterstützung unserer Gemeindearbeit! Es freut uns, dass wir in den letzten Monaten (abgesehen vom April) unser Budget jeweils so gut decken konnten. Danke für jede weitere Unterstützung. Bei Fragen kannst du dich gerne an Paul Bruderer wenden: paul.bruderer@chrischona.ch oder 076 434 90 10.

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3

Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen